



„Jugend gründet“ als „Ausgewählter Ort 2008“ ausgezeichnet

Wolfsburg, 10.06.2008 – „Jugend gründet“, ein Projekt des Steinbeis-Transferzentrums, wurde heute für seine Zukunftsfähigkeit von Steffen Brosig, Leiter des Öffentlichen Sektors der Deutschen Bank Niedersachsen, als „Ausgewählter Ort“ im Land der Ideen ausgezeichnet. Das Projekt ist damit einer der Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“.

„Jugend gründet zeigt Innovationskraft, Umsetzungsstärke und Leidenschaft,“ hob Brosig in seiner Laudatio hervor. „Der Wettbewerb motiviert, Potenziale zu entfalten und Chancen zu nutzen. So entstehen Erfolge von morgen.“

Prof. Dr. Barbara Burkhardt-Reich, Bereichsleiterin Schule und Wirtschaft vom Steinbeis-Transferzentrum für Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim freut sich über die Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz, dass Jugend gründet ein ausgewählter Ort im Land der Ideen geworden ist. Für Jugend gründet ist die Auszeichnung Ansporn, auch in Zukunft für ideenreichen Nachwuchs zu sorgen und sie mit unserem Wettbewerb fit für die zukünftige Arbeitswelt zu machen.“

Rund 1.500 Orte hatten sich mit ihren Ideen an dem Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ beteiligt, den die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit der Deutschen Bank seit nunmehr drei Jahren unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler ausschreibt. „Wir haben hierzulande viele engagierte Bürger, innovative Wissenschaftler und visionäre Unternehmer, die mit ihrem Einsatz Mut machen, Potenziale zu entfalten und Chancen zu nutzen. Wir wollen Botschafter für diese Leistung und Leidenschaft sein“, begründet Steffen Brosig das Engagement der Deutschen Bank.

Die Auszeichnung wurde im Rahmen der Siegerehrung des Wettbewerbs von „Jugend gründet“ im Phaeno in Wolfsburg übergeben. Mit einem spannenden Finale am 9. und 10. Juni 2008 in Wolfsburg endete das „Jugend gründet“ Wettbewerbsjahr 2007/2008. Die zehn besten Teams aus Businessplan- und Planspielphase mussten sich auf einer virtuellen Investorenmesse letztmalig beweisen, um den Gesamtsieger zu ermitteln. Sie haben sich dabei in einem Feld von über 3.300 Teilnehmern bewährt.